

Protokolleintrag vom 19.05.2010

2010/217

Postulat der FDP-Fraktion vom 19.05.2010:

1. Mai-Fest 2010, Kostenübernahme durch Organisatoren aufgrund Nichteinhalten der Festbewilligungen

Von der FDP-Fraktion ist am 19. Mai 2010 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie den Organisatoren des 1. Mai-Festes 2010 die zusätzlichen Aufwendungen, die durch Nichteinhalten der Festbewilligungen entstanden sind, in Rechnung gestellt werden können.

Begründung:

Der Stadtrat hat aus Sicherheitsgründen die Bewilligung für das Fest erst auf 20 Uhr festgesetzt. Die Organisatoren haben sich um diese Auflage foutiert. Der gesamte Polizeieinsatz, ohne Kantonspolizei, beziffert sich auf 720 000 Franken. Die zusätzlichen Aufwendungen sind den Organisatoren in Rechnung zu stellen.

Mitteilung an den Stadtrat